

Technisches Merkblatt TM

LAIBUNGSDÄMMPLATTEN

Mineralwolle-Laibungsdämmplatte nach DIN EN 13162, Anwendungstyp WAP nach DIN 4108/10, WLS 037



Zusammensetzung: SCHWEPA Laibungsdämmplatten besteht aus Steinwolle.

Anwendungsgebiet: SCHWEPA Laibungsdämmplatten ist eine nichtbrennbare Mineralwolle-Dämmplatte für die Verwendung in Schwepa-Wärmedämmverbundsystemen zur Dämmung von Laibungsflächen. Nicht für den Sockel- und Spritzwasserbereich geeignet.

Untergrund: Der Untergrund muss sauber, trocken, fest, tragfähig sowie frei von Ausblühungen und filmbildenden Trennmitteln und für die Aufnahme eines Wärmedämmverbundsystems geeignet sein. Bei kritischen Untergründen Haftzugprobe durchführen. Lose anhaftende Putz- und/oder Farbreste sind auf jeden Fall zu entfernen. Die dauerhafte Verträglichkeit eventuell vorhandener Beschichtungen mit dem Klebemörtel ist zu prüfen.

Verarbeitung: Die Angaben der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung des jeweiligen Schwepa-Wärmedämmverbundsystems sind zu beachten. Beschädigte Dämmplatten dürfen nicht eingebaut werden. SCHWEPA Laibungsdämmplatten sind passgenau im Verband anzukleben. Die Ausführung der Eckbereiche erfolgt verzahnt in der Dicke des Dämmstoffes. Offene Fugen zwischen den Platten sind zu vermeiden. Unvermeidbare Fehlstellen und Spalten bis zu einer Breite von max. 5 mm mit SCHWEPA WDVS-Füllschaum B1 verschließen, größere Fehlstellen mit einem gleichwertigen Dämmstoff verfüllen. Zur Vermeidung von Wärmebrücken darf in den Fugen kein Klebemörtel gelangen.

SCHWEPA Klebermörtel umlaufend als Wulst entlang der Plattenränder sowie punktuell in der Plattenmitte auf die Fassadendämmplatte auftragen. Dabei muss eine Kontaktfläche von mindestens 40 % zum Untergrund gewährleistet sein. Bei ausreichend ebenen Untergründen kann der Kleber vollflächig mittels Zahntraufel auf die Rückseite der Dämmplatte aufgebracht werden. Anschließend ist die Dämmplatte mit Druck an den Untergrund anzupressen.

Lieferform:

Foliert im Bund		
Plattendicke 20 mm	Artikel-Nr. 00104601	6,0 m ² /Bund
Plattendicke 30 mm	Artikel-Nr. 00104604	4,0 m ² /Bund
Andere Plattendicken auf Anfrage		

Diese technische Information soll Sie nach bestem Wissen beraten. Da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die wir nicht kennen, ist diese Beratung unverbindlich. Außerdem behalten wir uns im Interesse des Fortschritts technische Änderungen und die daraus resultierenden Kenndatenänderungen vor. Mit Erscheinen einer neuen Ausgabe wird diese technische Information ungültig. Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform.

Technisches Merkblatt TM

LAIBUNGSDÄMMPLATTEN

Mineralwolle-Laibungsdämmplatte nach DIN EN 13162, Anwendungstyp WAP nach DIN 4108/10, WLS 037

Lagerung: Trocken und vor Sonneneinstrahlung geschützt.

Technische Daten:

Kriterium	Wert/Einheit
Anwendungstyp	WAP nach DIN 4108-10
Brandverhalten	A1 nach DIN EN 13501-1
Farbe	oliv
Plattenformat	80 x 62,5 cm
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit	$\lambda_B = 0,037 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$
Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahl	$\mu = 1$ nach EN 12086
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	10 kPa nach DIN EN 13162
Bei allen Angaben handelt es sich um Kennwerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Praxisbedingte Abweichungen sind möglich.	

Besonders zu beachten:

Eine Verschattung der Fassade durch geeignete Maßnahmen wird empfohlen. Zudem sollte der Aufbau des Wärmedämmverbundsystems erst erfolgen, wenn Innenputz und Estrich eingebracht wurden. Spengler- und Dachdeckerarbeiten müssen vor Beginn der Dämmarbeiten abgeschlossen sein. Vorhandene Gebäudedehnfugen sind mit passenden Profilen in die Dämm-Ebene zu übernehmen. Nicht verarbeiten bei Luft- und Baukörpertemperaturen unter +5°C bzw. über +30°C sowie zu erwartenden Nachtfrosten.

Qualitätskontrolle:

Alle unsere Produkte werden ständig eigen- und fremdüberwacht. Vorgenannte Ausführungen dienen der Beratung und basieren auf bestem derzeitigem Wissen. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die gültigen Normen, Zulassungen und Richtlinien sind immer zu beachten. Unsere Fachberatung steht für alle weiteren technischen Fragen gerne zur Verfügung

Diese technische Information soll Sie nach bestem Wissen beraten. Da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die wir nicht kennen, ist diese Beratung unverbindlich. Außerdem behalten wir uns im Interesse des Fortschritts technische Änderungen und die daraus resultierenden Kenndatenänderungen vor. Mit Erscheinen einer neuen Ausgabe wird diese technische Information ungültig. Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform.